

Jira

Stand: 14.03.2023

Das Online-Marketing-Tool Jira gehört zu den am häufigsten angewandten Programmen im Bereich der **agilen Projektentwicklung, der Softwareentwicklung und dem IT-Service-Management**. Mithilfe eines Ticketsystems, der Verteilung von Aufgaben und der Festlegung von Prioritäten soll Jira den Workflow verbessern und die Effektivität erhöhen.

Die Geschichte von Jira

Jira ist eine Entwicklung der Firma Atlassian und wurde erstmals 2002 veröffentlicht. Zu Beginn diente das [Online-Marketing-Tool](#) hauptsächlich als Problem-Tracking-System für Softwareentwickler. Durch die Integration anderer Programme wie Confluence erweiterte sich der Funktionsumfang von Jira, sodass es mittlerweile zu den führenden Projektmanagement-Tools gehört. Erst 2021 integrierte Atlassian das Jira Work Management, das Teams den gemeinsamen Zugriff auf alle Projektdaten erlaubt und die Zusammenarbeit verbessert.

Die Funktionen von Jira

Für [Online-Marketing-Agenturen](#), deren **Fokus auf der Behebung von Fehlern**, dem [Website Hosting](#) und dem Service-Management liegt, bietet Jira eine erstklassige Plattform, um ein agiles Arbeiten zu fördern und die Aufgabenverteilung zu optimieren. Das Tool ist unglaublich vielseitig und kann auf unterschiedlichste Anforderungen angepasst werden.

Detaillierte Planung

Jira ermöglicht es Teams, effektiv zusammenzuarbeiten. Nutzer haben die Option, User-Stories zu erstellen und den **Ablauf eines Projekts konkret zu planen**. Vorab festgelegte Sprints helfen dabei, Fortschritte bis zu einem gewissen Zeitpunkt zu erzielen, während mithilfe von Priorisierungen wichtige Schritte hervorgehoben werden.

Agiles Projektmanagement

Jira beinhaltet mittlerweile auch die Erweiterung Jira Agile, die sich vorrangig der Softwareentwicklung und -optimierung widmet. Durch sogenannte Scrum-Boards wird den Teams ein Zeitrahmen gesetzt, in dem festgelegte Ziele erreicht werden müssen. Auch hier ist die **Integration von Sprints** möglich. Die Kanban-Boards dienen wiederum Entwicklern und Support-Teams zur schnellen Behebung von Bugs.

Individualisierung dank Integration

Ein Tool fürs [Projektmanagement](#) und für die [Website-Entwicklung](#) ist erst wirklich gut, wenn es sich mit anderen Programmen verknüpfen lässt. Add-ons wie Confluence oder der Bitbucket Server optimieren den Workflow und vereinfachen die Zusammenarbeit durch den Zugriff auf eine gemeinsame Datenbank, in der alle wichtigen Dokumente und Informationen hinterlegt sind. Zusätzlich dazu offeriert der Atlassian Marketplace hunderte Add-ons, die der Personalisierung der Software dienen.

Verbessertes Controlling

Das Qualitätsmanagement ist oftmals eine ungeliebte Aufgabe. Nichtsdestotrotz ist es essenziell, um den Service hochzuhalten und Projekte erfolgreich abzuschließen. Mit Jira sind **umfassende Berichte inklusive Statistiken und Diagrammen in nur wenigen Klicks** erfasst, sodass eine schnelle Auswertung jederzeit erfolgen kann.

Die Abos von Jira

Wie jedes Online-Marketing-Tool offeriert Jira verschiedene Modelle, deren Funktionsumfang variieren.

Der kostenlose Account:

In dem Gratis-Abo dürfen bis zu 10 Personen zusammenarbeiten. Insgesamt steht ein 2 GB großer Speicherplatz für unendlich viele Projektboards zur Verfügung. Backlogs und Roadmaps in der Basisversion sind ebenfalls zugänglich. Ein Support erfolgt ausschließlich über die Community.

Das Standard-Paket:

Mit der Standard-Version arbeiten bis zu 35 000 Personen gemeinsam an Projekten. Eine Klassifizierung der Anwender in verschiedene Rollen wie Administrator, Projektmanager oder End-User helfen bei der Rollenverteilung. Der bereitgestellte Cloud-Speicher umfasst 250 GB. Zusätzliche Sicherheitsfunktionen wie Audit Logs dienen wiederum der Zurückverfolgung von Änderungen. Die Kosten variieren je nach Anzahl der Nutzer und reduzieren sich durch das Abschließen eines Jahresabos.

Die Premium-Version:

Im Premium-Abo stehen erweiterte Roadmaps zur Verfügung, mit denen sich mehrere Teams und deren Projektplanung miteinander verknüpfen lassen. Ferner sind abgeschlossene Projekte archivierbar und ein 24/7-Support hilft bei aufkommenden Problemen und Fragen. Zusätzlich profitieren Unternehmen von einem unbegrenzten Speicherplatz in der Cloud. Die Kosten für das Premium-Paket richten sich nach dem Rechnungsturnus und der Anzahl der Benutzer.

Die Enterprise-Variante:

Mit höchsten Sicherheitsstandards wartet Jira in der Enterprise-Klasse auf. Das Limit an Usern liegt wie bei allen kostenpflichtigen Versionen von Jira bei 35 000 Anwendern. Die Mindestanzahl der Lizenzen muss 801 User betragen, um Zugang zur Enterprise-Version zu erhalten. Die Kosten für dieses Abo stehen jeweils im Jahresturnus an.

Vor- und Nachteil von Jira

Ob ein Online-Marketing-Tool für die eigenen Zwecke geeignet ist, lässt sich oftmals erst durch die selbstständige Nutzung herausfinden. Dennoch ist es gut, die zu erwartenden Vorzüge und Nachteile vorab zu kennen.

Die Vorteile von Jira

- Add-ons zur Funktionserweiterung
- schnelles Controlling
- kann auf individuelle Anforderungen angepasst werden
- gute Oberfläche zur detaillierten Projektplanung
- Roadmaps liefern einen guten Überblick zum Projektfortschritt
- bereits in der Basis-Version können unendlich viele Projekte angelegt werden

Die Nachteile von Jira

- die Software ist sehr komplex
- bedarf einer gewissen Einarbeitungszeit
- die Verwaltung von Sprints ist nicht sehr intuitiv
- kann für kleinere Gruppen teuer sein

Bewertung von Jira

Jira ist ein sehr **umfangreiches Tool zur Projektverwaltung**. Das birgt jedoch nicht nur Vorteile. Während sich die einen über den großen Funktionsumfang freuen, sind die anderen von der Komplexität überwältigt.

Daher ist Jira differenziert zu betrachten. Menschen, die jedes Detail beruflich planen müssen und sich nicht vor einer vielschichtigen Software scheuen, werden mit Jira viel Freude haben. Durch die **Integration verschiedener Add-ons** passt sich Jira genau den gewünschten Anforderungen an und kann beliebig erweitert werden.

Wer jedoch eher ein einfaches Verwaltungssystem für die Projektplanung sucht, sollte von Jira Abstand nehmen. Denn ohne eine gewisse Einarbeitungszeit ist die Software für Laien auf dem Gebiet nur schwer zu händeln.

Weiterführende Infos:

<https://www.atlassian.com/software/jira/pricing?tab=cloud>

<https://www.atlassian.com/software/jira/features>

<https://www.atlassian.com/software/jira/guides>